

Heinz G Punkt – Comedy „Poesie mit Unterhaltung“

Der unglaubliche Kölner Comedian Heinz Gröning beginnt sein neues Macho-Bühnenprogramm „Heinz G Punkt“ in der Tempelhofer Ufa-Fabrik mit einem kleinen Licht „spektakel“.

„Heinz“ haucht seinen Namen, wie eine Liebeserklärung an sich selbst, nur so hin. Er bezeichnet sich als „sensiblen Poeten, gefangen im Körper eines zu stark beharrten LKW Fahrers“. Den sensiblen Poeten kann man dann auch in den folgenden zwei Stunden erleben. Den beharrten Körper versteckt der singende Comedian dann doch vor seinen weiblichen Fans. Der Titel ist Programm und die Dramaturgie steigert sich kontinuierlich zum orgiastischen Höhepunkt.

Heinz versteht es in seinen Interpretationen ein Sprach- und Poesiemix von Heinrich von Kleist, Friedrich Schiller und Macho Heinz auf die Bühne zu bringen. Seine wahre Größe entwickelt Gröning bei seinen Aneinanderreihungen von Fremdwortraketen. Seine brillanten Schnellsprechfähigkeiten nötigen den Zuschauern große Aufmerksamkeit ab, die Heinz G. jedoch mit Leichtigkeit immer wieder durch die Interaktion mit seinem Publikum erreicht. So singt das Publikum dann mit zarter Stimme auch seine Refrains mit.

Heinz zelebriert sich gerne als das Sexsymbol und unwiderstehlicher Macho. Sein Gang zur Gitarre, untermalt von verschiedensten Klängen, wird zu einer schwungvollen Tanzeinlage und lässt Ansätze von einer Bauchtanz- oder Stripshow vermuten. Er kneift spitzbübzig seine Augen zusammen und genießt die Aufmerksamkeit seines Publikums.

Der Frauenverstehler spricht und singt über Sex mit einer Sozialpädagogin, über seine „Omnia“, über einen echten Kölner, Herrn Hermann, den Held der Arbeit und über den Erzengel Heinz. Auch die Pressevertreter bekommen, als Nutznießer der Freikarten, ihr Fett weg. Heinz lässt aber auch kleine Einblicke in sein Leben mit seiner Tochter zu. So erläutert er dann auch die Zusammenhänge zwischen „geschlechtsspezifischer Erziehung im Rahmen der frühkindlichen Prägung“.

Manchmal lautet das Motto der Komikers: „Reim dich, oder ich fress´ dich!“ Seine Verse liegen zwischen Klamauk und Poesie. Sie sind aber nie primitiv! Zwei Herren aus dem Publikum bewunderten in der Pause „diese Wortwahl, die Stimme und das Gedächtnis“. Das wird sicherlich dem knurrenden Löwen Heinz erfreuen.

Heinz Gröning lässt den aufmerksamen Zuschauer manchmal an Heinz Erhardt oder bei den Gesangseinlagen an das Kölner Karnevalidol Bernd Stelter erinnern. Gröning jedoch einseitig zu vergleichen oder in eine bestimmte Ecke zu stellen, würde seiner Vielfalt nicht gerecht werden. Heinz Gröning hat Spaß mit sich selbst - und das merkt man auch!

Heinz Gröning tritt über Ostern in der ufa-fabrik auf. Der Besuch lohnt sich!

Thomas Moser –BerLi-Press (www.berli-press.de) für www.lichtenrade-berlin.de

19.-29.3.2008 20:30 Uhr

Mi, Fr-So:16,-/14,- €

Donnerstag: 14,- €

www.derunglaublicheheinz.de